

„Die Welt von Morgen beginnt heute“ ...

... so lautete das Motto von Genie auf der diesjährigen APEX. Angesichts der Auswirkungen immer strengerer Technologie- und Emissionsvorschriften auf die Anschaffungskosten der Zugangstechnik ist die Investitionsrendite eines der drängendsten Themen für viele europäische Vermietunternehmen. Während viele Vermieter versuchen, die Mietpreise nach oben zu bewegen, um eine akzeptable Rendite zu erzielen, stellen andere fest, dass Auslastung häufig den Preis schlägt – jedoch für die meisten Modelle mit unbefriedigenden Ergebnissen. Auf der APEX 2017 präsentierte Genie seine neueste Generation von Maschinen, Servicelösungen und Sicherheitszubehör – auf den aktuellen und langfristigen Erfolg seiner Kunden zugeschnitten.

In den USA wurde der uralte Konflikt zwischen Auslastung und Mietpreis vor einigen Jahren gelöst, indem die Mietpreise pro Modell von unabhängigen Stellen in wöchentlichem Abstand bekannt gemacht wurden. Die European Rental Association (ERA) bemüht sich auch weiterhin um Prozesse, mit denen Unternehmen aus diesen Berechnungen Nutzen ziehen können, denn sowohl für große als auch für kleine Unternehmen ist es wichtig, ihre Investitionsrendite (ROI) und Gesamtbetriebskosten (TCO) präzise messen zu können. Die Unternehmen schätzen einhellig, dass die Faktoren TCO und ROI einen immensen Einfluss auf die Kaufentscheidungen von Flottenbesitzern und Maschinennutzern haben. Genauso weiß man bei Genie, dass ein Maschinenhersteller ebenfalls einen erheblichen Einfluss auf das Geschäftsergebnis seiner Kunden aus dem Mietsektor hat.

Gestützt auf seine einzigartige, gut 50-jährige Tradition als Wegbereiter in der Höhenzugangs-



Genie-Neuheit auf der APEX 2017: die Teleskop-Arbeitsbühne S-85 XC.

BM-Bild

technik, hat Genie immer wieder zuverlässige, wirtschaftliche Lösungen auf den Markt gebracht, die den Anforderungen seiner Kunden gerecht werden, ihnen eine hohe Wertschöpfung bieten

und sie bei der Erschließung neuer Trends und Märkte unterstützen.

Auf der APEX 2017 baute Genie diesen Ansatz nach eigenen Angaben weiter aus, unter anderem mit der europäischen Premiere der neuen Genie Xtra Capacity Arbeitsbühnen S-85 XC und SX-135 XC und der auf der Bauma 2017 vorgestellten Z-45 XC. Außerdem zeigte das Unternehmen seine neue Generation der hybriden Genie Gelenkteleskoparbeitsbühnen Z-60/37 FE beziehungsweise rein elektrisch angetriebenen Z-33/18 sowie die Bi-Energy-Scherenbühne GS-3369 BE. Die Genie S-85 XC bietet 27,9 m Arbeitshöhe bei 22,71 m seitlicher Reichweite, während es sich bei der ausgestellten Genie

SX-135 XC um eine Teleskoparbeitsbühne mit wirklich beeindruckender seitlicher Reichweite von 27,43 m handelte. Die neue Genie Z-60/37 FE Gelenkteleskoparbeitsbühne ist voll-hybrid und überzeugt durch exzellente Geländegängigkeit.

„Unsere Xtra Capacity-, Elektro- und Hybridmodelle wurden gezielt entwickelt, um Endnutzern zusätzliche Vorteile zu bieten, die Investitionsrendite unserer Kunden durch eine erweiterte Auslastung zu steigern sowie gleichzeitig ihre Gesamtkosten zu reduzieren. Wir sind überzeugt, dass diese Maschinen genau die Vorteile in sich vereinen, mit denen Kunden neue Herausforderungen angehen können und zuversichtlich in die



Der Genie-Stand in Amsterdam.

BM-Bild

Zukunft blicken können“, erklärt Adam Hailey, Director Product Management bei Terex AWP.

Zum Thema Sicherheit stellte Genie mit dem Kontaktalarm und der Absturzsicherungsschiene aus dem neuen Lift Guard Zubehörprogramm seine nächste Generation im sekundären Bedienschutz vor. Was die Kundenbetreuung und Flottenwartung angeht, war das Genie Service Solutions (GSS) Team ebenfalls vor Ort und erläuterte, wie das GSS-Angebot die Betriebskosten entscheidend senken und die Maschinenauslastung zugunsten einer erhöhten Investitionsrendite maximieren kann.

Aber das war längst noch nicht alles: Passend zur steigenden Nachfrage nach wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Produkten in der Zugangstechnik konnten die Besucher am Genie Stand als Erste die wirklichen Vorteile kennenlernen, mit denen sie die neuesten Hybrid-, Elektro- und Bi-Energy-Modelle generell einfacher unterscheiden können.

Die neuen Genie Arbeitsbühnen S-80 XC und S-85 XC

Im Rahmen des kontinuierlichen Ausbaus seiner Produktreihe der Xtra Capacity (XC) Teleskoparbeitsbühnen ersetzt Genie nun mit den neuen S-80 XC und S-85 XC die erfolgreichen Vorläufermodelle. Angetreten mit dem Anspruch, eine noch größere Bandbreite schwerer Hub- und Zugangsarbeiten auf Baustellen und in Industrieanlagen zu übernehmen, verfügen diese beiden neuen Genie XC-Modelle über neue Leistungsmerkmale, mit denen sich sowohl die Produktivität als auch die Effizienz spürbar steigern lassen. Ihre Europa-Premiere feierte die Genie S-85 XC vom 2. bis zum 4. Mai am Genie Stand 350/450 auf der APEX 2017 im Amsterdamer RAI Convention Center.

Neue Leistungsmerkmale

Zu den Neuerungen gehört die automatische Arbeitsbereichsüberwachung, mit denen die Modelle Genie S-80 XC und S-85 XC jetzt ausgestattet sind. Diese Funktion sorgt dafür, dass die Maschinen den Ausleger automatisch einfahren, sobald er sich der Arbeitsbereichsgrenze nähert. Somit kann der Bediener die Plattform jetzt noch bequemer und einfacher positionieren. Hinzu kommt eine Lasterfassung zur konstanten Überwachung des Gewichts auf der Plattform und zur Anpassung des Arbeitsbereichs entsprechend dem Lastdiagramm. Nicht zu vergessen die Möglichkeit, die Maschine direkt vor Ort auf Nulllast zu kalibrieren.

Um das zusätzliche Gewicht auf der Plattform zu unterstützen, verfügen die Modelle S-80 XC und S-85 XC über eine überarbeitete Auslegerkonstruktion, die mehr Leistung und einen erweiterten Arbeitsbereich mit verbesserter Lastüberwachung bietet. Für den ebenfalls neuen, robusten Korbarm ist die maximale Standard-Tragfähigkeit von 454 kg eine leichte Aufgabe.

Die neuen Genie Teleskoparbeitsbühnen S-80 XC und S-85 XC wurden außerdem mit der hochmodernen, CAN-basierten Steuerung ALC600 ausgestattet (ersetzt die Vorgängerversion ALC500). Die erweiterte intelligente Technologie der neuen ALC600 macht sowohl den Servicetechnikern als auch den Bedienern das Leben deutlich einfacher. Eine erhebliche Verbesserung in puncto Diagnose und Störungsbehebung stellt zum Beispiel die Möglichkeit dar, Einstellungen und Parameter jetzt direkt an der Maschine, ohne Zusatzhilfsmittel anzupassen. Genauso wurden die Anbindungsmöglichkeiten an kundeneigene Telematiksysteme erweitert. Zu den neuen und verbesserten



Ebenfalls vor Ort war die SX-135 XC mit „Extra Capacity“.

BM-Bild

Funktionen gehören zudem eine übersichtliche Darstellung der Anzeigen auf dem Display-Controller, neue Fehlercode-Anzeigen mit Klartext sowie ein spezieller Wartungsmodus mit übersichtlichen Menüs für die Einstellungen und Parameter. Für mehr Flexibilität bietet die neue ALC600 die Möglichkeit, Software-Updates direkt am Bedienpult durchzuführen, ohne erst einen Laptop über USB anschließen zu müssen. Servicetechniker werden zudem die passwortgeschützten Störungsprotokolle zu schätzen wissen, in denen sie die letzten 100 Störungen von Motor und Maschine einsehen können.

Wichtige technische Spezifikationen und Vorteile

Auch diese neuen Modelle verwenden nach wie vor dieselben Konstruktionsmerkmale, Bauteile und Zubehörkomponenten wie die anderen Genie Maschinen in den Mietflotten der Kunden. Diese überarbeiteten Genie Teleskoparbeitsbühnen verfügen über die bewährten Leistungsmerkmale der „S“-Baureihe, die Kunden hohe Produktivität bieten:

- Verbesserte Auslegersteuerung für besonders sanfte Auslegerbewegungen und eine feinfühligere Bedienung
- Die „Virtual Pivot Boom“-Auslegerkonstruktion optimiert den Schwerpunkt für eine bessere Gewichtseffizienz aus – 16.670 kg an der Genie

S-80 XC und 17.781 kg an der Genie S-85 XC

- Allradantrieb mit permanenter Traktionskontrolle versorgt alle Antriebsräder stets mit gleicher Antriebskraft
- Achsen mit fester Breite verkürzen die Rüstzeiten
- Aktives Pendelachssystem erhöht die Traktion auf unwegsamem Gelände
- Kontinuierlicher 360° Schwenkbereich des Oberwagens für schnelle Positionierung

Das Genie Modell S-80 XC verfügt über 26,38 m Arbeitshöhe und 20,83 m seitlicher Reichweite. Die Genie S-85 XC bietet 27,9 m Arbeitshöhe bei 22,71 m seitlicher Reichweite. Beide Maschinen werden von einem 74 PS (55 kW) starken Dieselmotor angetrieben, der die Abgasnormen Tier 4F/EU-Stufe IIIB erfüllt. Die XC-Ausführung dieser Teleskoparbeitsbühnen umfasst darüber hinaus eine wahlweise 1,83 m oder 2,44 m große Plattform mit drei Einstiegen und Seitenschwingtür, sodass Personen, Werkzeug und Material schnell in den Korb und wieder heraus gelangen. Die Extra Kapazität dieser Modelle bietet den Kunden die Möglichkeit, mit bis zu drei Personen auf der Plattform zu arbeiten, während dennoch ausreichend Platz für Werkzeug und Material bleibt.

Die Verfügbarkeit der neuen Genie Teleskoparbeitsbühnen S-80 XC AND S-85 XC ist für das erste Quartal 2018, abhängig von dem jeweiligen Land, vorgesehen.

BM